

Der Staats-Minister Graf von Montgelas hoffte schon im Jahre 1809 an Graf Reisach einen Gehülfen gefunden zu haben, um seine tyrannischen Bluturtheile vollführen zu helfen, welche zur Beruhigung von Borarlberg und den angränzenden Kreisen in Baiern dem Minister nöthig schienen. Es erging an Reisach das Reskript:

„Maximilian Joseph ic.

Die Beweise der besondern Thätigkeit, des entschlossenen und klugen Benehmens, welche ihr uns seit dem Ausbruch des Krieges in der Verwaltung des euch anvertrauten Kreises gegeben habt, bewegen uns, in dem gegenwärtigen Zeitpunkte, wo ein großer Theil des Illerkreises durch den aus dem Tyrolischen Kreise verbreiteten Aufruhr mit hingerissen wurde und die Wiederherstellung der Ruhe und Einführung der vorigen Ordnung dringend nothwendig geworden, die für jetzt sehr wichtige Leitung dieses Kreises euch aus besonderm Vertrauen, provisorisch zu übertragen. Wir behalten uns vor, euch über die Behandlung der im Aufruhr befangen gewesenen Unterthanen weitere Instruktionen in Gemäßheit derjenigen zu ertheilen, welche dem nach Inspruck abzuordnenden Hofkommissair vorgeschrieben werden. Inzwischen werdet ihr von selbst jene Vorkehrungen zu treffen nicht verfehlen, welche zur möglichsten Erreichung des Hauptzweckes, der